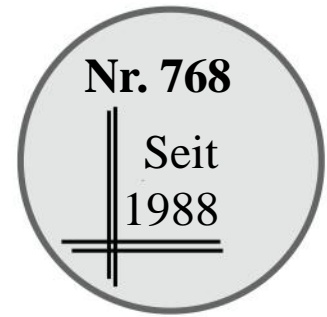




Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Zurüstung für neue Aufgaben

„Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, tröstet uns in aller unserer Bedrängnis, damit wir auch trösten können, die in allerlei Bedrängnis sind.“

2.Korinther 1,3.4

Den Trost haben wir gerne. Über den Trost freuen wir uns sehr. Die Zusage des Trostes erfüllt uns mit Zuversicht und Freude. Doch wir hätten das Ganze gerne ohne die dazu gehörigen Bedrängnisse.

Ja, wir stecken in Schwierigkeiten

Wer ist schon gerne bedrängt? Das klingt nach Enge, nach Schwierigkeiten, nach Luft anhalten müssen. Wenn unangenehme Menschen auf uns eindringen, wenn Nöte und Probleme in den Alltag purzeln, wenn es einfach nicht glatt geht. Doch manchmal kommt es sogar noch härter. So schlimm, dass wir uns ständig damit beschäftigen müssen, dass uns das in Sorge, manchmal auch in Angst und Schmerzen bringt. Wer will das schon? Und dann gibt es Situationen, die uns völlig außer Kontrolle bringen. Die uns entgleiten. Wenn der Tod in unser Leben einbricht. Wenn wir plötzlich mit Hass konfrontiert sind. Wenn wir verlassen werden. Wenn wir unseren Job, unsere Sicherheit, unsere Freude,

unsere Kraft verlieren. Wenn wir bedroht sind, alles oder doch fast alles zu verlieren.

Doch leider werden wir nicht groß gefragt, ob wir all das wollen und als Aufgabe akzeptieren, es passiert einfach.

Doch das soll uns, nicht hindern

Keiner erwartet von uns, dass wir all diese Schwierigkeiten und Nöte mit einem Lächeln durchstehen. Der Mensch im Leiden ist weder hübsch noch gut gelaunt. Das ist so und das gehört zum Leben dazu. Aber es macht schon einen Unterschied aus, ob wir in all dem verzagen, resignieren und uns völlig fallen lassen, oder ob wir mit unseren Nöten, mit all dem Schweren zu Gott kommen, um von ihm Hilfe und Ermutigung, Rat und Wegweisung zu bekommen.

Die Brutalitäten des Alltags sollen nicht dazu führen, dass wir nicht mehr atmen, nicht mehr leben können. Was genau der Sinn unsere Probleme und Nöte ist, das ist oft nicht sofort erkennbar. Manchmal bleibt es lebenslang eine offene Frage. Aber Gott will uns mit Sicherheit auch in unseren Schwierigkeiten mit seiner Fürsorge und Freundschaft begegnen. Möglicherweise will er uns bewusst machen, dass wir ein Lebensende zu erwarten ha-

ben, auf das wir uns vorbereiten sollten. Möglicherweise will er uns davor bewahren, falschen Zielen nach zu jagen. Aber manchmal ist uns das Schwere als Kreuz und Aufgabe gegeben, damit andere erkennen können, wie wir unter der Liebe eines barmherzigen Gottes auch die größten Nöte bewältigen.

Göttlich ermutigt, um andere zu ermutigen!

Es ist eine seltsame Erfahrung, aber in meinem Leben war es bisher oft so, dass in der größten Not auch die größte Nähe zu Gott da war. Natürlich hätte ich gerne Gottes Nähe ohne Not gehabt, aber das Eine folgte aus dem Anderen. Das ist schwer zu erklären. Aber Freunde, die durch große Schwierigkeiten und Krisen gegangen sind und darin eine noch stärkere Bindung erfahren haben, Zuneigung und tiefe Liebe, die wissen um diesen Zusammenhang. Wir erfahren die Nähe Gottes und die Liebe Gottes, die Größe Gottes und seine wunderbare Güte, seinen Frieden, die Freiheit in seiner Geborgenheit am stärksten in unseren Nöten. Gott tröstet uns. Aber nicht einfach nur so. Er will, dass wir diese Erfahrung dann dazu verwenden, auch anderen die Liebe Gottes zu bringen. Wir werden gesegnet, damit wir segnen. Das ist ein wunderbares Geheimnis.



3 x die Woche *neu!*





Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Wenn Du weiterkommen willst

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung.

Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

Mein Motto dabei ist:

**Information
nicht
Manipulation!**

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren.

Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können.

Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hilfen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7).

Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany.

Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben.

Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest.

Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns

reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will. Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

Mario Proll
Praunheimer Weg 99
60439 Frankfurt Main
Festnetznummer:
069 1381 6301
Handy: 0152 04 86 58 48
Email: Mario.Proll@hotmail.de



3 x die Woche *neu!*

